



Datenblatt für den Digitaldruck nach kundenseitigen Grafik-Daten

- SI-Glücksräder haben den Anzeigepfeil unten, daher sollten die Motive auf der Spielscheibe von außen nach innen angelegt werden.
- Motive sollten nach Möglichkeit nicht nur eindimensional ausgerichtet sein, weil sie nach Auslaufen der Drehung dann möglicherweise für den Betrachter gänzlich „Kopf stehen“. In der Praxis hat sich eine Einstellung der Innenscheibe in 3 Motiv-Segmenten zu je 120° besonders bewährt.
- Durch die Haltescheiben der Verschraubung wird beim montierten Glücksrad mittig eine Kreisfläche von \varnothing 40 mm verdeckt. Bei der Gestaltung eines vollflächigen Motivs sollte dies entsprechend berücksichtigt werden, um störende Effekte zu vermeiden.
- Die Anlage der Grafik für den Digitaldruck beginnt mit der Einteilung der geplanten Gewinnfelder im Sinne einer Tortenschnitt-Einteilung. Für das Glücksrad **Classic** kann jede Einteilung mit mindestens 6 und nicht mehr als 26 Feldern gewählt werden. Die Bohrungen für die Pins werden bei der Fertigung automatisch auf die Grenze zwischen den Feldern gesetzt und brauchen auf der Grafik nicht markiert werden. Das Glücksrad **Standard** hat immer 36 Rasterungen (max. Anzahl der Gewinnfelder). Falls Sie jeweils mehrere 10°-Felder zusammenfassen, muss deren Summe wieder 360° ergeben.
- Der Durchmesser der fertigen Scheibe beträgt 900 mm. Bei einem angeschnittenen Motiv (Normalfall) benötigen wir 910 mm \varnothing Druckfläche. Sollte die Scheibe außen mit einem weißen Rand abgesetzt werden, hat die tatsächliche Druckfläche max. 885 mm \varnothing .

Wichtig: Der Scheibenmittelpunkt muss in jedem Fall markiert sein und sollte möglichst mit einem Kreuz, welches im endgültigen Druckformat eine Größe von ca. 15 x 15 mm und eine Strichstärke von ca. 0,3 mm hat, versehen sein.

Bitte beachten: Soweit von uns Zusatzarbeiten erbracht werden müssen, berechnen wir diese nach Aufwand.

Wir können in der Regel jedes gängige MAC und PC Grafik-Programm verarbeiten. Am geeignetsten sind für uns eps-Dateien, bei denen die Schriften in Zeichenwege umgewandelt sein müssen. Bei offenen Xpress-Dateien bitte die Schriften mitliefern. Falls möglich, alle Dateien packen (PC > zip, MAC > stuffit). Als Dateiname Firma und Motivbezeichnung angeben.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Daten auf CD oder per E-Mail.